

PRESSEMITTEILUNG

Hatice Kahraman, Johanna Rüdiger, Nashua Gallagher **Erste Speaker*innen für das scoopcamp stehen fest**

- Am 14. September lädt das scoopcamp führende Contentspezialist*innen ein
- Thema der Innovationskonferenz sind Finanzierungsmethoden für den Journalismus von morgen
- Panels und Workshops bieten Teilnehmenden viele Möglichkeiten, sich untereinander zu ihren eigenen Herausforderungen auszutauschen

Hamburg, 13. Juli 2023 – Dieses Jahr widmet sich das scoopcamp zum 15. Mal den Herausforderungen für den Journalismus der Zukunft – mit hochkarätigen Speaker*innen, die konkrete Use Cases für den digitalen Erfolg in der Medienbranche vorstellen.

Im September begrüßt die Innovationskonferenz in Hamburg unter anderem Hatice Kahraman (Redaktionsleiterin Salon5, CORRECTIV), Johanna Rüdiger (Head of Social Media Strategy, Deutsche Welle Culture and Documentaries), Miriam Scharlibbe (Chefredakteurin, sh:z), Marie Kilg (Journalistin und Innovationsmanagerin) und Nashua Gallagher (Lead Product Manager, Neue Zürcher Zeitung).

Mehrere Schwerpunkte behandeln aktuelle Herausforderungen im Journalismus

Mit der ersten Welle der bekanntgegebenen Speaker*innen zeigt das scoopcamp gleichzeitig die inhaltliche Ausrichtung des Programms, das auch in diesem Jahr wieder diverse Herausforderungen behandelt, mit denen sich der zeitgenössische Journalismus befassen muss. Hatice Kahraman und Johanna Rüdiger sind in ihrer Arbeit für die Jugendredaktion Salon5 bei CORRECTIV und die Social Media-Kanäle der Deutschen Welle Expertinnen für journalistische Angebote, die bei jungen Zielgruppen Anklang finden. Als Teil eines hochkarätigen Panels werden sie über praktische Learnings und erfolgserprobte Best Practices berichten, die Medienhäusern und unabhängigen Journalist*innen dabei helfen, ihre Angebote bestmöglich für die Generation Z zu entwickeln.



Hatice Kahraman (Foto: Ivo Mayr / CORRECTIV)

Indes teilt Miriam Scharlibbe als neue Chefredakteurin beim Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag ihre strategischen Insights für regionale Medienhäuser und Lokalzeitungen, wie sie im digitalen Zeitalter die richtigen Rahmenbedingungen für junge Talente schaffen können. Und Nashua Gallagher wird in ihrer Keynote Paywalls als Finanzierungsmethode für den Journalismus diskutieren.



Nashua Gallagher (Foto: Privat)

Weitere Schwerpunkte der noch ausstehenden Speaker*innen bilden die Themen "Creator Economy", Talentmanagement, die Rolle von Künstlicher Intelligenz für die Zukunft der Medienbranche, Audience Management und die Frage, wo sich der Journalismus zwischen öffentlich-rechtlicher und privater Finanzierung künftig positionieren muss, um zukunftsfähig zu bleiben.

Mehr hochkarätige Speaker*innen

Neben Kahraman, Rüdiger, Scharlibbe und Gallagher sind noch mehr Speaker*innen für das scoopcamp 2023 bekanntgegeben worden. Dazu gehören Maylis Chevalier (Director of Innovation and Digital Product, Vocento), Sebastian Kuhnert (Vice President of Business Development, Chess.com), sowie Roland Eisenbrand (Head of Content, OMR).

Zudem wird das scoopcamp in diesem Jahr erneut von Dr. Johanna Leuschen, Leitung Portfolio & Innovation NDR, moderiert, die zuletzt 2021 durch das Event führte. Dr. Carsten Brosda, Hamburger Senator für Kultur und Medien, wird das scoopcamp mit einer Begrüßungsrede eröffnen.



Dr. Carsten Brosda und Moderatorin Helen Fares beim scoopcamp 2022 (Foto: Georg Wendt)

Tickets für das scoopcamp 2023 sind via [Eventbrite](#) verfügbar.

Über das scoopcamp:

Das scoopcamp ist die Konferenz für den Journalismus der Zukunft. Seit 2009 lädt nextMedia.Hamburg jährlich mehr als 150 Experten, Entscheider und Innovatoren der Medienbranche zur Diskussion über Trends und aktuelle Themen aus dem Journalismus ein. Als Innovationskonferenz stellt das scoopcamp eine exklusive Plattform dar, auf der die Zukunft des Journalismus nicht nur diskutiert, sondern von Branchenakteuren aktiv vorangetrieben wird. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.scoopcamp.de.

Über nextMedia.Hamburg:

nextMedia.Hamburg ist die erste Anlaufstelle und Innovationsförderung für die Hamburger Medien- und Digitalbranche. Ihr Ziel ist es, Hamburgs Spitzenposition als Medien- und Digitalstandort auszubauen. Dazu fördert die Initiative mit unterschiedlichen (Innovations-) Programmen, Events und Inhalten zukunftsfähige Geschäftsmodelle an der Schnittstelle von Content zu Technologie. nextMedia.Hamburg wird von der Freien und Hansestadt Hamburg getragen und ist Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft. Weitere Informationen zur Initiative unter www.nextmedia-hamburg.de.

Pressekontakte:

Laura Grothaus
Faktor 3 AG
+49 40- 67 94 46-6202
lgrothaus@faktor3.de

Paula Lauterbach
nextMedia.Hamburg
+49 40-23 72 435 68
paula.lauterbach@nextmedia-hamburg.de